

Protokoll

der Fachgruppe „Ältere Menschen“ am 13. Juli 2015

Teilnehmer:

Bittner, Eva
Gideon, Irma
Harder, Eveline
Herrmann, Annelies
Hirschmann, Elke
Leyk, Ursula

Meusel, Peter
Podszun, Marlen
Rückmann, Karin
Dr. Sack, Klaus
Dr. Schack, Dieter
Stawenow, Peter
Dr. Zobel, Oliver

Tagungsort: Deutsche Rheuma-Liga e. V., Geschäftsstelle Mariendorfer Damm 161a, 12107 Berlin

Beginn: 14:00 Uhr

Tagesordnungspunkte:

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit, Vorstellung des Generationenbades
- TOP 2 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 11.05.2015
- TOP 3 Festlegungskontrolle, insbesondere zum weiteren Herangehen an die Broschüre zur Seniorenarbeit des DPW
- TOP 4 Bericht vom 11. Deutschen Seniorentag
- TOP 5 Informationen zur Fachtagung „Begegnungsmöglichkeiten für ältere Menschen“ am 13.05.2015 durch Herrn Stawenow
- TOP 6 Informationen aus den Mitgliedsorganisationen / Sonstiges

ZU TOP 1

Herr Stawenow begrüßt alle Teilnehmer/innen zur Sitzung. Anschließend stellt Herr Rositzki, Geschäftsführer der Deutsche Rheuma-Liga, sein Haus vor und berichtet über den jetzigen Stand des Neubaus des Generationenbades.

Zu TOP 2

Hier muss unter der Rubrik Teilnehmer der Vorname von Frau Podszun in Marlen geändert und unter TOP 1 der Name Petermann in Vettermann geändert werden.

Zu TOP 3

Ausführlich wird über die Broschüre des DPW diskutiert, die zum Jahresmitgliederempfang des Paritätärs und zur Verabschiedung von Herrn Menninger erscheinen soll. Anfang September 2015 sollten die ersten Entwürfe vorliegen.

Technische Daten sind: Broschüre umfasst 40-60 Seiten, pro Text sind 2 Bilder eingeplant. Die Fotos müssen druckfertig und das Urheberrecht dafür geklärt sein. Frau Petra Engel, DPW, verschickt den Vordruck mit der Einverständniserklärung für den Abdruck der Bilder ab 20. Juli 2015 an alle Beteiligten. Jeder Beitrag sollte 3000 Zeichen umfassen, Schriftart und -größe werden noch bekannt gegeben. Die Vorbereitungsgruppe (Bittner, Leyk, Schaar, Stawenow) sichtet das Material.

Für den Titel werden noch Vorschläge von den Teilnehmern/innen erwartet. Das Vorwort sollte von Frau Professor John und Herrn Stawenow verfasst werden. Von einem Beitrag eines Politikers wird Abstand genommen, da nächstes Jahr Wahlen anstehen.

Es folgt eine ausführliche Aussprache der Beiträge zu den Leitlinien und wer welchen Beitrag übernehmen wird.

Ein Dank geht an Herrn Schaar, DPW, für die bisherige Arbeit an der Vorbereitung der Broschüre.

Zu TOP 4

Herr Stawenow berichtet über den Seniorentag in Frankfurt/Main (2.-4. Juli 2015). Eine Dokumentation der Veranstaltungen wird voraussichtlich im November 2015 von der BAGSO erscheinen.

Die Messe findet alle drei Jahre statt. Herr Stawenow hat als Ausstellungsort Berlin für 2018 der Geschäftsführung der BAGSO vorgeschlagen. Inhaltlich wäre es sinnvoll, den Bereich Ausbildung von Pflegekräften und ältere Menschen miteinzubeziehen, um auch die Jüngeren in diese Veranstaltung mit einzureihen.

Zu TOP 5

Herr Stawenow berichtet dann über die Veranstaltung im Roten Rathaus am 13. Mai 2015 „Begegnungsmöglichkeiten für ältere Menschen“. Dann bittet er die Teilnehmer, sich jeweils in ihren Bezirken umzuschauen, welche Begegnungsmöglichkeiten es dort für ältere Menschen gibt. Diese Angaben sind dann an Herrn Stawenow weiterzuleiten. Es wird beabsichtigt, diese Ergebnisse dann in den Kiez-Atlas einzuarbeiten –www.kiezatlas.de.

Die Meldung sollte enthalten: Name der Begegnungsstätte, Adresse und Telefonnummer. Der Abgabetermin ist **Ende Oktober 2015** bei Herrn Stawenow.

Zu TOP 6

Frau Bittner verteilt Veranstaltungsprogramme vom Theater der Erfahrungen.

Ende der Sitzung: 16:20 Uhr

Berlin, den 29. Juli 2015

Peter Stawenow
Sprecher der Fachgruppe

Eveline Harder
Protokoll